

Bene

PROJEKT



Ein Büro soll zum produktiven Wohlfühlen inspirieren

”

Wo sehen Sie den Hauptunterschied zwischen Innenarchitektur und Architektur?

Der Hauptunterschied liegt eigentlich bereits im Wort. Innenarchitektur schaut von innen nach aussen. Wir beginnen ganz nah beim Menschen, und schauen aus der Perspektive dieses Menschen in den Raum hinein und weiter nach draussen. Der Architekt hingegen beschäftigt sich mit einem Fassadenbild, oder damit wie ein Gebäude im städtebaulichen Kontext liegt, und erst

dann schaut er nach innen. Oftmals wird unterschätzt, was die Innenarchitektur einem Gebäude an Mehrwert bringen kann.

Sie arbeiten eng mit Architekten zusammen, wann beginnt diese Zusammenarbeit idealerweise?

Am besten ist es, wenn die Zusammenarbeit so früh wie möglich beginnt. Das bedingt allerdings eine gegenseitige Offenheit und Vertrauen in die Arbeit des anderen. Die schönsten Projekte entstehen dann,

wenn die Zusammenarbeit ineinander verwoben stattfindet.

Wann haben Sie gemerkt, dass Innenarchitektur Ihre grosse Leidenschaft ist?

Während meines Jura-Studiums, als ich mit viel Leidenschaft meine Studentenwohnung selbst einrichtete. Schon immer wollte ich Räume gestalten. Ich habe bereits als Teenager mehrmals im Jahr mein Zimmer komplett umgestellt. Während meines Studiums in Zürich bin ich

ÜBER BENE

Der internationale Büroexperte ist Spezialist für die Gestaltung und Einrichtung von modernen Büro- und Arbeitswelten. Bene definiert Büro als Lebensraum und setzt dies mit seinen Konzepten, Produkten und Dienstleistungen überzeugend um. Die global tätige Bene Gruppe hat Hauptsitz und Produktion in Waidhofen an der Ybbs/Österreich. Entwicklung, Design und Produktion wie auch Beratung und Verkauf sind damit unter einem österreichischen Dach vereint. Als wesentlicher Marktteilnehmer in Europa steht Bene für innovative Konzepte, inspirierende Lösungen sowie hohe Designqualität und entwickelt und produziert massgeschneiderte Lösungen für alle Unternehmensgrößen – von Einpersonenernternehmen über KMU bis hin zu weltweit agierenden Konzernen. [bene.com](https://www.bene.com)

mit meiner besten Freundin oft auf Tour gegangen, in Brockenhäuser, auf Flohmärkte. Auf diesen Touren wurde mein Auge geschult, und ich merkte, wie wichtig es ist, einfach zu schauen und Eindrücke aufzusaugen.

Sie haben einige Produkte entwickelt, was ist der Reiz daran?

Am liebsten kreierte ich Produkte, wenn mir der dazugehörige Raumkontext bekannt ist und die Menschen, die den Raum nutzen. In unseren Innenarchitekturprojekten entwerfen wir laufend Produkte. Das ist ein Prozess, der sich aus dem Raumgefühl entwickelt und mir darum sehr leichtfällt.

Was würden Sie gerne entwerfen?

Es wäre grossartig, eine Yacht oder ein Flugzeug zu entwerfen. Da muss man jeden Zentimeter in die Waagschale legen, und man lernt, wie man mit engstem Raum umgeht. Wie man alles funktional gestaltet, aber trotzdem die Ästhetik nicht verliert. Das wäre eine spannende Herausforderung.

Jetzt möchte ich speziell noch auf die Projekte eingehen, die Sie in Zusammenarbeit mit Bene gemacht haben für die Firma Hyrock gemacht haben..

Für Hyrock durften wir drei Büros gestalten, an der Bergstrasse in Zürich, in Schindellegi und in



Iria Degen mit Hyrock-CEO Alessandro Carroccia im Sitzungszimmer an der Bergstrasse in Zürich.

ZUR PERSON

Iria Degen wurde 1969 in der Schweiz geboren und studierte an der Universität Zürich Jura. Danach entschloss sie sich, in Paris eine Ausbildung zur Innenarchitektin an der Ecole Camondo zu absolvieren. Später arbeitete sie im renommierten Innenarchitekturbüro von Andrée Putman in Paris als Projektleiterin. Seit Februar 2000 ist Iria Degen selbständig mit Büros zuerst in Paris, heute Zürich und Mallorca. Das Team umfasst 14 Mitarbeiter, Innenarchitekten, Architekten und Designer. Ihr Stil zeichnet sich aus durch schlichte Formen, dezente Farben, zeitloses Design und qualitativ hochwertige natürliche Materialien. iriadegen.com

Genf. Bei diesem Kunden spürt man schon auf der Website, dass sie eine klare Imagewelt haben und diese transportieren möchten. Dies half uns von Beginn an, weil ein Fundament vorhanden war und unsere Arbeit die Firmenidentität im Raum erlebbar wurde. Wir haben es geschafft, diese Identität auf drei sehr unterschiedliche Standorte zu applizieren. Der rote Faden zieht sich durch. Da haben uns die Produkte von Bene auch sehr geholfen.

Was ist die Herausforderung bei der Gestaltung eines Büros?

Es ist eine Arbeitswelt. Aber sie sollte noch gemütlicher sein als eine Wohnwelt, weil man mehr Zeit im Büro verbringt als zu Hause. Viele Arbeitgeber haben das realisiert: Niemand will einen abstrakten und

unpersönlichen Arbeitsort. Man möchte einen Arbeitsort, wo man gerne arbeitet und ein solcher Ort inspiriert zum produktiven Wohlfühlen. Ein Arbeitgeber hat die Möglichkeit, mit einem Büro ein Gefühl, eine Atmosphäre zu vermitteln und damit die Mitarbeitenden wertzuschätzen.

Woher nehmen Sie Ihre Inspiration her?

Meine Inspiration ist das Leben. Die Inspiration ist einfach überall und immer. Ich bin ein Mensch, der gerne rausgeht, Sei es in Gesprächen mit Mitmenschen, auf Reisen oder beim Betrachten von Kunst. Ich bin wissbegierig und offen, Neues zu entdecken und kennen zu lernen. Wenn man viel unterwegs ist, kriegt man Energie zurück. Es beflügelt mich und macht mir Freude. Das ist die Freude, welche mich in einem Projekt trägt.